

ANSPRECHPARTNER

**Rainer Ickler** (ic)  
rainer.ickler@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-318

**Leoni Rehnert** (lr)  
leoni.rehnert@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-319

**Ulrich Schmid** (ud)  
ulrich.schmid@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-317

**Norman Zellmer** (zn)  
norman.zellmer@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-326

**Allgemeine Mails an**  
lokales@fuldaerzeitung.de

DIPPERZ · HOFBIEBER · HILDERS · TANN · EHRENBERG **RHÖN** GERSFELD · POPPENHAUSEN · EBERSBURG · BAYERISCHE UND THÜRINGISCHE RHÖN

# Von der Handweberei zum Direktvertrieb

Traditionsbetrieb Rhön-Leinen-Industrie hat sich in 199 Jahren gewandelt

**BATTEN**

Die Webstühle sind schon vor Jahren verkauft worden, die ehemaligen Produktionshallen vermietet. Von einst fast 100 Beschäftigten blieb nur der Inhaber. Dennoch ist das kleine Unternehmen Rhön-Leinen-Industrie im Hilderser Ortsteil Batten erfolgreich und will expandieren – mit Sportanzügen.

Von unserem Redakteur **NORMAN ZELLMER**

Denn auf sportliche Kleidung setzt Michael Nüdling. Der 42-jährige Inhaber in sechster Generation vertreibt unter der Eigenmarke „MND Sport“ in Hessen und benachbarten Bundesländern seit 1993 Sportbekleidung. Zu den Kunden gehören vor allem Sportvereine, aber auch die Schiedsrichtervereinigungen, Schützengilden und Vereine im Kinderturnverband. 2007 stattete die Firma die deutsche Nationalmannschaft im Rollstuhlkarate aus.

Das Rhöner Unternehmen ist heute ein sogenannter Direktvertrieb, der die Kleidung ohne Zwischenhandel direkt aus Fernost bezieht und an hiesige Kunden verkauft, keine Läden unterhält und Lagerkosten oder Beschäftigte bezahlen muss. Dadurch kann Nüdling, Meister der Weberei-Technik und gelernter Bürokaufmann, günstiger anbieten. „Rund 30 Prozent weniger bei gleicher Qualität“, sagt er. Er meint damit Puma, Nike und Adidas, die ebenfalls in Fernost produzieren lassen.

Die Webstühle wurden schon in den 90er-Jahren verkauft, die Produktionshallen vermietet. Aber nicht, weil



Der Name Rhön-Leinen-Industrie auf dem Messingschild verweist auf die Geschichte des Unternehmens: In den Anfangsjahren hat es Leinen made in Rhön produziert, später Aussteuerwäsche und Mäntel. Foto: Norman Zellmer

Nüdling Kosten sparen wollte. Er musste neue Wege gehen – die Globalisierung war in den 80er-Jahren in der Rhön angekommen und hatte Rhön-Leinen-Industrie getroffen. Das Traditionsunternehmen, das 2011 sein 200-jähriges Bestehen feiert, hatte seit 1947 jährlich Herren- und Damenmäntel gewebt. Diese wurden unter der Marke „Rhönuline“ verkauft und bundesweit zum Markenbegriff, denn Rhön-Leinen-Industrie belieferte namhafte Kaufhausketten, darunter Peek & Cloppenburg und C & A. Mit der Konkurrenz aus China brach das Ge-

**UNTERNEHMEN DER REGION**

schäft, immer stärker weg, wie Nüdling erläutert. Der letzte Mantel verließ 1991 Batten. Gegründet wurde das Unternehmen von Nüdlings Urururgroßvater Johann Michael 1811 als Handweberei für Aussteuerwäsche und – wie das Messingschild mit dem Firmennamen vor der Verwaltung in der Battenener Ensbachstraße 1 noch heute signalisiert – für Leinen made in Rhön. In Spitzenjahren waren 80 bis 100 Menschen in der Rhön beschäftigt.

Davon ist 2010 nur der Inhaber geblieben. Aber mit Wehmut schaut der 42-Jährige nicht zurück. Wichtiger ist ihm die Zukunft, der er mit Optimismus und einem gewissen Eifer entgegenblickt. „Ich will ausbauen und die Marke „MND Sport“ bekannter machen.“ Er will den Vertrieb deutschlandweit organisieren, mehr Werbung machen. Nüdling: „Der Markt ist so groß, MND findet dort seine Lücke.“

WEB [mnd-sport.de](http://mnd-sport.de)

## Comedy mit Wolf & Bleuel

**WEYHERS** Ob kitzelndes Nasenhaar oder globale Klimakatastrophe – Krisen können einem den Tag versauen. Mit viel Witz, Seele und Wahrheit liefern sich Wolf & Bleuel ein Duell im Abendprogramm „Grüße aus Högenkögen“, das am Freitag, 7. Mai, im Bürgerhaus von Ebersburg-Weyhers um 20 Uhr stattfindet. Restkarten sind im Vorverkauf unter Telefon (06656) 390 erhältlich. Sie kosten 15 Euro, an der Abendkasse 17 Euro. ic

**KURZ & BÜNDIG**

**EINE BLUTSPENDE** führt das Deutsche Rote Kreuz morgen, Donnerstag, von 17 bis 21 Uhr in der Mehrzweckhalle des Ebersburger Ortsteils Thalau durch.

**TERMINE**

**Rhönklub-Zweigverein Weyhers.** Seniorentreff Freitag, 9. April, mit Besichtigung einer Ölmühle in Hofbieber. Abfahrt 14 Uhr, Marktplatz Weyhers mit Pkw. Anschließend Einkehr.

**Kolpingfamilie Schmalnau.** Altbücherbasar im Gruppenraum Sonntag, 11. April, 14 bis 17 Uhr, Untergeschoss der Grundschule.

**Interessengemeinschaft Freibad Gersfeld.** Treffen heute, Mittwoch, 20 Uhr, Bürgersaal Gersfeld. Erster Arbeitseinsatz Samstag, 10. April.

## Führungswechsel nach 18 Jahren

Sängerchor Rhönlust Poppenhausen hat Bilanz gezogen

**POPPENHAUSEN**

Nach fast zwei Jahrzehnten übernahm bei der Jahreshauptversammlung Gabriele Krenzer den Vorsitz vom Sängerchor Rhönlust, die vor kurzem im Café Gensler in Poppenhausen stattfand.

Nach Begrüßung, Totenehrung und Jahresrückblick von Chorleiter Lothar Klüber ließ die Vorsitzende Inge Wehner die vergangenen Jahre Revue passieren und erinnerte an die neue Fahne zum 100. Jubiläum des Chores, neue Chorkleidung für die Frauen und Männer, neue Liedermappen sowie Schränke für den Vereinsraum.

Mit einer Laudatio lobte Thorsten Pirkl als Vertreter des Rhöngsängerbundes, des Musikausschusses und der Sängerguppe Lüttertal die lang-

Amt 18 Jahre mit großem Engagement und Freude ausgeübt. Man kennt Inge Wehner in Sängerkreisen und schätzt ihren großen Einsatz für den Chorgesang. Sie scheute keine Arbeit und Mühe für die ihr anvertraute Sängerschar.“ Sie und Tochter Susi seien als Botschafterin

der Rhöner Musik geschätzt. Mit guten Argumenten, nachhaltig und mit ihrer Hartnäckigkeit – gepaart mit einem unwiderstehlichen Charme – habe sie es stets geschafft, die Sänger und damit den Verein hinter sich zu scharen. Ihr besonderes Anliegen sei die Förderung der Gesellig-

keit im Verein gewesen. Für die Zukunft wünschte Pirkl ihr Gesundheit, Freude und Erfüllung durch den Gesang und der Musik. Fröhlichkeit und Musik im Herzen, dies charakterisiere Inge Wehner.

Als neue Vorsitzende wurde Gabriele Krenzer einstimmig gewählt. Im Auftrag des Sängerkreises Fulda-Rhön ehrte Thorsten Pirkl anschließend die langjährigen aktiven und fördernden Mitglieder: Karola Baier für 50 Jahre aktives Singen, Margarete Weber für 30 Jahre. Als passive Mitglieder wurden geehrt: Eugen Detig für 60 Jahre, Eberhard Nüdling für 50 Jahre, Hilde Groß und Norbert Hohmann für jeweils 40 Jahre sowie Heike Kümmel für 20 Jahre. zn



**VORSTAND**

**Vorsitzende:** Gabriele Krenzer  
**Stellvertreter:** Gregor Heller  
**Kassiererin:** Gerda Flügel  
**Stellvertreter:** Erich Müller  
**Schriftführerin:** Anita Baier  
**Stellvertreterin:** Elly Hahn

Ausgezeichnet von Thorsten Pirkl (rechts) wurden Karola Baier (von der Inge Wehner: links), Eberhard Nüdling, Hilde Groß, Gregor Heller, Gabriele Krenzer, Inge Wehner, Chorleiter Lothar Klüber, Margarete Weber. Foto: privat

## Concordia wagt den Neuanfang

Neuer Gesamtchor gegründet

**DIPPERZ**

Der Gesangverein Concordia Dipperz legt den Jungen Chor und den bisherigen gemischten Chor zusammen und startet einen Neuanfang unter der Leitung von Dorothea Mihm.

In der zurückliegenden Jahreshauptversammlung hatte der Verein diese Entscheidung öffentlich gemacht. Erster Vorsitzender Frank Quittenbaum erläuterte, wie der Neustart aussehen soll: Besonders erfreut zeigte er sich, dass für den neuen Gesamtchor Dorothea Mihm, die den Jungen Chor seit dem Jahr 2002 geleitet hatte, gewonnen wurde und dass „die Zukunft der Concordia Dipperz nun gesichert ist“. Quittenbaum dankte der langjährigen Dirigentin Gabriele Tensing für ihr Engagement.

Bei den Vorstandswahlen wurden alle Mitglieder in ihrem Amt bestätigt. Der Vorstand nutzte die Versammlung in Dipperz, langjährige Mitglieder zu ehren. Zudem wurden zwei Sängerinnen in den Verein aufgenommen.

Auf das vergangene Jahr blickte Protokollführerin Martina Detig zurück. Sie ging

unter anderem auf die 14 Auftritte ein, zu denen neben der Gestaltung von Festgottesdiensten auch Ständchen zu besonderen Anlässen gehörten. Auch den Tagesausflug an den Edersee in Nordhessen und die Weihnachtsfeier ließ sie Revue passieren.

Es folgten die Berichte der Dirigentinnen und des Kasenswarts und ein Ausblick auf die nächsten Termine: Der Verein will sich auf das Kritik-singen der Lüttertal-Sängerguppe in Ebersburg-Thalau in diesem Jahr konzentrieren. Im kommenden Jahr gilt es, das 120. Jubiläum des Gesangvereins sowie das 750. Dorfjubiläum zu feiern.

Bürgermeister Klaus-Dieter Vogler (parteilos) war ebenfalls zur Versammlung erschienen und dankte ihnen für ihre Aktivitäten. zn

**VORSTAND**

**Vorsitzender:** Frank Quittenbaum  
**Stellvertreterin:** Gabriele Tensing  
**Kassierer:** Werner Dehler  
**Schriftführerin/Protokollführerin:** Maria Handwerk/Martina Detig